

Gesetz = Sammlung
für die
Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 14. —

(Nr. 2827.) Allerhöchste Kabinettsorder vom 12. März 1847., mit welcher der Haupt-
Finanz-Etat für das Jahr 1847. publizirt wird.

Sie erhalten hierbei den mittelst Berichts vom 8. d. M. eingereichten all-
gemeinen Etat der Staats-Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1847.
von Mir vollzogen zurück, um denselben mit diesem Meinem Befehl, durch
die Gesetzsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Berlin, den 12. März 1847.

Friedrich Wilhelm.

An den Staats- und Finanzminister v. Duesberg.

Allgemeiner Etat

der

Staats-Einnahmen und Ausgaben

für das Jahr

1 8 4 7.

E i n n a h m e.

1. Aus der Verwaltung der Domainen:

a) an grundherrlichen Abgaben, an Erbpachten und Erbzinsen	4,057,513	Rthlr.
b) an Einnahmen von verpachteten oder auf Administration stehenden Grundstücken und Nutzungen	1,867,203	=
	<u>Summe.....</u>	<u>5,924,716 Rthlr.</u>

Davon ab:

a) an Aufsichts- und Erhebungskosten	258,598	Rthlr.
b) an Ausgaben für die gutherrliche Polizei-Verwaltung und an Patronatslasten.....	111,746	=
c) an Passivrenten, Kompetenzen und öffentlichen Abgaben.....	315,831	=
d) an Remissionen	14,095	=
e) an Bau-, Vermessungs-, Separations-, Prozeß- und anderen ähnlichen Kosten... ..	379,425	=
	<u>Summe.....</u>	<u>1,079,695 =</u>
	Ueberschuß.....	<u>4,845,021 Rthlr.</u>

2. Aus der Verwaltung der Forsten:

a) an Einnahmen aus dem Nutz- und Brennholzverkauf...	3,928,934	Rthlr.
b) an Jagdnutzungen	109,723	=
c) an Forst-Nebennutzungen, einschließlich der Forststraf- und Pfandgelder	487,419	=
	<u>Summe.....</u>	<u>4,526,076 Rthlr.</u>

Davon ab:

a) an Besoldungen der Regierungs-Forstbeamten und Forst-Inspektoren.....	165,123	Rtl.
b) an Forstschutz- und Erhebungskosten und anderen Lokal-Verwaltungs-Ausgaben...	890,654	=
c) an Holzhauer- und Holzfuhrlohnen	535,181	=
d) zu Forstkulturen, Vermessungen und Separationen, für Forstwege- und Wasserbauten, an Prozeßkosten, sowie an Unterhaltungskosten der Forst-Dienstgebäude und Forst-Lehranstalten	603,552	=
e) an Geldvergütungen für Holzdeputate und an sonstigen auf den Forstgrundstücken haftenden Lasten	27,171	=
	<u>Seite.....</u>	<u>2,221,681 Rtl. 4,526,076 =</u>

E i n n a h m e.

		Uebertrag...	2,221,681 Rthl.	4,526,076 Rthlr.
f)	zur Ablösung der auf den Forsten haftenden Berechtigungen		200,000 =	
g)	an Pensionen und Unterstützungen der Wittwen und Waisen exekutiver Forstbeamten und zu Remunerationen für diese Beamten		81,434 =	
		Summe		2,503,115 =
		Ueberschuß.....		2,022,961 Rthlr.
	Hiervon und von dem Ueberschusse der Domainen von ..			4,845,021 =
		zusammen....		6,867,982 Rthlr.
	geht noch ab:			
	der dem Kronfideikommiß in §. III. der Verordnung vom 17. Januar 1820. (Gesetzsammlung Seite 9.) vorbehaltenen Revenüenantheil, einschließlich 73,099 Rthlr. Agio von 548,240 Rthlr. Gold			
				2,573,099 =
	Bleibt Nettoüberschuß aus den Domainen und Forsten.....			
3.	Aus den Domainenablösungen und Verkäufen, zur Tilgung der Staatsschulden bestimmt.....			
4.	Aus der Verwaltung der Bergwerke, Hütten und Salinen:			
a)	an Ueberschüssen von landesherrlichen Gruben- und Hüttenwerken			818,757 Rthlr.
b)	desgleichen von landesherrlichen Salinen			185,544 =
c)	an Bergwerksgefällen, Steuern und Sporteln und sonstigen Einnahmen			702,777 =
		Summe.....		1,707,078 Rthlr.
	Davon ab:			
a)	an Besoldungen, Reisekosten und Büreaubedürfnissen der Bergämter		235,288 Rthlr.	
b)	an dergleichen der Ober-Bergämter.....		97,640 =	
c)	an dergleichen der mit dem Finanzministerium verbundenen Generalverwaltung..		67,224 =	
				Seite.... 400,152 Rthlr. 1,707,078 Rthlr.

Betrag Rsf.	Der Etat für 1844 fest aus Rsf.	Mithin sind für 1847	
		mehr. Rsf.	weniger Rsf.
4,294,883	4,090,163	204,720	.
1,000,000	1,000,000	.	.
5,294,883	5,090,163	204,720	.

E i n n a h m e.

	Uebertrag...	400,152 Rthlr.	1,707,078 Rthlr.
d)	zu größeren Gruben- und anderen Neubauten und zu Meliorationen	180,521 =	
e)	zu berg- und hüttenmännischen Versuchen	7,200 =	
f)	zur Unterhaltung der Bergschulen, Unterstützung der Eleven und zu ähnlichen Ausgaben	19,205 =	
	<u>Summe.....</u>		<u>607,078 =</u>
	Ueberschuß ...		<u>1,100,000 Rthlr.</u>
Dazu:			
	an Ueberschuß aus der Porzellanmanufaktur in Berlin ..		<u>17,218 =</u>

5. Aus der Postverwaltung:

a)	an Einnahmen von den Reit-, Fahr- und Güter-, Personen-, Schnell-, Kariol- und Botenposten, sowie an Transit- und reservirtem Porto	6,650,000 Rthlr.
b)	für gestempelte Geld- und Packet-Einlieferungsscheine, an Brief- und Zeitungsbestellgeldern, von den Esstafetten- und Extraposten und an sonstigen Einnahmen	552,739 =
c)	an Zeitungsprovision und von dem Zeitungs- und Gesesammlungsdebits-Komtoir	235,261 =
	<u>Summe....</u>	<u>7,438,000 Rthlr.</u>

Davon ab:

a)	an Ausgaben für Beförderung und Begleitung der Posten, für Postwagen, Felleisen u. und an sonstigen Betriebskosten	4,315,900 Rthlr.
b)	an Besoldungen, Diäten und Reisekosten und an materiellen Verwaltungskosten	1,705,900 =
c)	an Baukosten, Entschädigungen und Kompetenzen für akquirirte Grundstücke und Rechte, an Resitutionen und sonstigen Ausgaben.....	416,200 =
	<u>Summe.....</u>	<u>6,438,000 =</u>
	Ueberschuß.....	

Betrag Rsf.	Der Etat für 1844 setzt aus Rsf.	Witthin sind für 1847	
		mehr Rsf.	weniger Rsf.
5,294,883	5,090,163	204,720	.
1,117,218	1,117,241	.	23
1,000,000	1,400,000	.	400,000
		204,720	400,023
7,412,101	7,607,404	.	195,303

(Nr. 2827.)

E i n n a h m e.

			Uebertrag.....
6.	Aus der Verwaltung der Lotterie:		
	a) Antheil zu $12\frac{1}{2}$ Prozent von sämmtlichen Gewinnen, im Betrage von 6,895,000 Rthlr. Gold, einschließlich $13\frac{1}{3}$ Prozent Agio		976,792 Rthlr.
	b) an zufälligen Einnahmen, einschließlich der Gewinne auf die zur Verabfolgung der Freiloose zurückbehaltenen Loose.....		53,080 =
		Summe....	<u>1,029,872 Rthlr.</u>
	Davon ab:		
	a) an Einnahmer-Gebühr zu $1\frac{1}{2}$ Prozent von den debitirten Loosen, nach Abzug der Freiloose	111,860 Rthlr.	
	b) an Besoldungen und sonstigen Verwaltungskosten.....	33,212 =	
	c) an möglichem Verlust für nicht abgesetzte Loose	10,000 =	
		<u>Summe.....</u>	<u>155,072 =</u>
		Ueberschuß.....
7.	Aus der Verwaltung der direkten Steuern:		
	A. an Grundsteuer		10,374,237 Rthlr.
	Davon ab:		
	a) an Elementar-Erhebungskosten	118,219 Rthlr.	
	b) an Remissionen 134,979 Rthlr. und an Erstattungen (inkl. 2,268 Rthlr. für Lippstadt) 64,681 Rthlr., zusammen	199,660 =	
	c) an Kosten der Kreiskassen, der Anfertigung der Grundsteuer-Heberollen und an Besoldungen der Steueraufsichts- und Fortschreibungs-Beamten, sowie der Exekutoren	265,499 =	
		<u>Summe.....</u>	<u>583,378 =</u>
		Ueberschuß....	<u>9,790,859 Rthlr.</u>

Betrag Rsf.	Der Etat für 1844 setzt aus Rsf.	Witbin sind für 1847	
		mehr Rsf.	weniger Rsf.
7,412,101	7,607,404		195,303
874,800	863,200	11,600	
	9,842,307		51,448
		11,600	246,751
8,286,901	18,312,911		235,151

E i n n a h m e.

	Uebertrag	9,790,859 Rthlr.
B. an Klassensteuer	7,348,823 Rthlr.	
Davon ab:		
a) an Elementar-Erhebungs-kosten	293,599 Rthlr.	
b) an Beiträgen zum Departemental = Remissionsfonds in der Rheinprovinz 8,820 Rthlr. und an Erstattungen für Lippstadt 1,884 Rthlr., zusammen	10,704 =	
	<u>304,303 =</u>	
	Ueberschuß	7,044,520 =
C. an Gewerbesteuer	2,589,275 Rthlr.	
Davon ab:		
a) an Elementar-Erhebungs-kosten	103,908 Rthlr.	
b) an Erstattungen wegen Lippstadt	780 =	
	<u>104,688 =</u>	
	Ueberschuß	2,484,587 =
	Summe an direkten Steuern	

8. Aus der Verwaltung der indirekten Steuern:

a) an Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgaben . . .	13,812,403 Rthlr.
b) an Uebergangssteuer von vereinsländischem Wein, Most und Taback	203,140 =
c) an Rübenzuckersteuer	126,450 =
d) an Niederlage-, Krahn-, Waage-, Blei-, Zettel- und Siegelgeldern	45,815 =
e) an konventionsmäßigen Schiffahrtsabgaben auf der Elbe, der Weser, dem Rheine und der Mosel..	620,164 Rthlr.
Davon ab:	
1) für die Rheinschiffahrts-Verwaltung, einschließlich 33,243 Rthlr. Rheinschiffahrtsrenten	41,921 Rthlr.

Seite 41,921 Rthlr. 620,164 Rthlr. 14,187,808 Rthlr.

Betrag.	Der Etat für 1844 setzt aus	Dithin sind für 1847	
		mehr	weniger
Rsf.	Rsf.	Rsf.	Rsf.
8,286,901	18,312,911		235,151
	6,890,346	154,174	
19,319,966	2,336,969	147,618	
		301,792	235,151
27,606,867	27,540,226	66,641	

E i n n a h m e.

	Uebertrag.....	41,921 Rthlr.	620,164 Rthlr.	14,187,808 Rthlr.
2)	zur Beförderung der Rhein- Schiffahrt und des Rhein- handels, sowie zur Ver- besserung der Kommuni- kationswege in der Rhein- Provinz aus der Nach- erhebung des Rheinzolles zu Coblenz.....	70,400	=	112,321 =
				507,843 =
f)	an Branntweinsteuer.....			4,624,850 =
g)	an Braumalzsteuer.....			1,257,268 =
h)	an Steuer vom inländischen Weinbau.....			90,855 =
i)	an Steuer vom inländischen Tabacksbau.....			144,165 =
k)	an Mahlsteuer.....			1,734,965 =
l)	an Schlachtsteuer.....			1,371,175 =
m)	an Stempelsteuer.....	4,251,010 Rthlr.		
	Davon ab:			
1)	für Anschaffung des erforderlichen Stempelmateriäls, für Unterhaltung der Maschinen und an Versendungs- kosten.....	42,300 Rthlr.		
2)	an Lantieme von defek- tirten Stempeln und von Erbchaftsstempeln, und an Besoldungen der Be- amten des Haupt-Stem- pelmagazins und der Haupt-Kalenderverwal- tung.....	14,016	=	56,316 =
				4,194,694 =
n)	an Chauffeegeldern.....	1,330,203 Rthlr.		
	Die Erhebungskosten und die auf den Chausseen haftenden Lasten betragen.	126,587	=	1,203,616 =
				Seite..... 29,317,239 Rthlr.

E i n n a h m e.

		Uebertrag.....	29,317,239 Rthlr.
o)	an Brück-, Fahr- und Hafengelbern, Strom- und Kanal- gefallen	686,214 Rthlr.	
	Die Erhebungskosten betragen.....	20,825 =	
		=	665,389 =
p)	an Hypotheken- und Gerichtsschreiberei- Gebühren aus dem Bezirk des Appella- tionsgerichtshofes zu Köln	161,540 Rthlr.	
	Die Honorare und Tantiemen der Hy- pothekensbewahrer und Gerichtsschreiber betragen	71,623 =	
		=	89,917 =
q)	Verschiedene und außerordentliche Einnahmen, als: Bei- träge der Kommunen zu den Erhebungskosten der Wahl- und Schlachtsteuer, Miethe für Dienstwohnungen u.	99,612 =	
		=	30,172,157 Rthlr.

Davon ab:

an Ausgaben, welche sämtliche Einnahmezweige der indirek-
ten Steuerverwaltung betreffen, als:

- | | | |
|----|---|----------------|
| a) | Gehälter der Beamten bei den Provinzial-Steuerdirektio-
nen, so wie zu Diäten, Reisekosten und Büreaubedürfnissen
dieser Behörden | 323,865 Rthlr. |
| b) | Gehälter der Ober-Zoll- und Ober-
Steuerinspektoren und Kontrolleure, der
Grenz- und Steueraufseher; Gehälter
und Tantiemen der Beamten und Unter-
bedienten bei den Haupt- und Nebenzoll-
und Steuerämtern, Büreaubedürfnisse,
Diäten und Reisekosten und Pferde-Un-
terhaltungsgelder für diese Aemter, nebst
allen übrigen, den Grenzschutz und die
Steueraufsicht, ingleichen die Einwirkung
auf die Zollerhebung in den Zollvereins-
staaten betreffenden Ausgaben..... | 3,005,958 = |
| c) | zu größeren Bauten und Haupt-Repara-
turen der Steuer-Dienstgebäude..... | 60,000 = |
| | | = |

Summe..... 3,389,823 =

Bleibt Netto-Ertrag an indirekten Steuern.....

Betrag.	Das Etat für 1844 setzt aus	Within sind für 1847	
		mehr	weniger
<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>
27,606,867	27,540,226	66,641	.
26,782,334	25,475,078	1,307,256	.
54,389,201	53,015,304	1,373,897	.

E i n n a h m e.

Uebertrag.....

7,753,818 Rthlr.

9. Aus dem Salzmonopol.....

Davon ab:

a) an Ankaufs-, Verpackungs- und Transportkosten des Salzes..... 2,452,754 Rthlr.

b) an persönlichen Ausgaben, Amtskosten der unteren Debitsstellen, Magazin-Arbeitslohn und für gewöhnliche Unterhaltung der Magazin- und Depotgebäude.....

308,864 =

2,761,618 =

Ueberschuß.....

10. Aus der Justiz-Verwaltung:

a) an Sporteln, einschließlich der Emolumente der Beamten.....

3,931,830 Rthlr.

b) an Jurisdiktionsbeiträgen, Miete für Dienstwohnungen und sonstigen unmittelbaren Einnahmen.....

67,771 =

c) an eigenen Einnahmen der Justiz-Offizianten-Wittwenkasse.....

32,614 =

Summe.....

11. Aus dem Gewinne der Seehandlung.....

12. An verschiedenen Einnahmen, als:

a) an eigenen Einnahmen der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalverwaltung, der Verwaltung des Innern, der Militärverwaltung und der Verwaltung für Handel, Gewerbe und Bauwesen, bestehend in Zinsen von Kapitalien, Erlös für verkaufte unbrauchbare Effekten u.

256,350 Rthlr.

b) an Censurgebühren.....

2,681 =

c) an Geldstrafen.....

53,088 =

d) an Vermögenskonfiskaten, herrenlosen Erbschaften und Abschloßgefällen.....

22,543 =

e) an extraordinären Pensionsbeiträgen.....

58,326 =

f) an Beiträgen der Kommunal- und Institutenfonds zu den Kassen-Verwaltungskosten.....

8,459 =

g) an sonstigen zufälligen Einnahmen.....

118,634 =

Summe.....

Summe der Einnahme.....

Betrag Rsf.	Der Etat für 1844 setzt aus Rsf.	Mithin sind für 1847	
		mehr Rsf.	weniger Rsf.
54,389,201	53,015,304	1,373,897	.
4,992,200	4,315,300	676,900	.
4,032,215	3,707,255	324,960	.
100,000		100,000	.
520,081	346,590	173,491	.
64,033,697	61,384,449	2,649,248	.

A u s g a b e.

I. Für das Staatsschuldenwesen und zwar:		
1)	zur Verzinsung der allgemeinen und provinziellen Staatsschulden und zu den laufenden Verwaltungskosten	4,827,127 Rthlr.
2)	zur Schuldentilgung	2,351,273 =
		<u>7,178,400 Rthlr.</u>
3)	zur Verzinsung und Tilgung später übernommener Provinzialschulden	40,920 =
		<u>Summe.....</u>
II. Für Passiva der General-Staatskasse:		
1)	Entschädigungen für aufgehobene Rechte und Nutzungen	260,422 Rthlr.
2)	Zinsen der Amtskautionen	227,060 =
3)	zur Verzinsung eingezogener Stiftungskapitalien	171,006 =
4)	zur Verzinsung und Abbürdung temporärer Vorschüsse anderer königlicher Kassen	513,334 =
5)	zur Verzinsung und Tilgung der, Behufs des Chaussée-Neubaus aufgenommenen Kapitalien	601,000 =
6)	Zuschuß an die Civilwitwenkasse aus der Garantie vom Jahre 1775	369,893 =
		<u>Summe.....</u>
III. Für die Staatsverwaltung.		
1)	Für das Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.	
A. a)	Für das Ministerium: an Gehältern und Büroaufkosten	123,244 Rthlr.
b)	Dispositionsfonds zu unvorhergesehenen Ausgaben	8,879 =
		<u>Summe.....</u>
		<u>132,123 Rthlr.</u>
B.	Für den Kultus:	
a)	Evangelischer: an Besoldungen und Zuschüssen für Geistliche und Kirchen	253,472 Rthlr.
	Dispositionsfonds zur Bestreitung von Mehrbedürfnissen der evangelischen Kirche	3,450 =
		<u>256,922 Rthlr.</u>
b)	Katholischer: an Zuschuß zur Ausstattung der Bischöflicher und der zu denselben gehörenden Institute	346,046 Rthlr.
		<u>346,046 Rthlr.</u>
		<u>256,922 Rthlr.</u>

Betrag.	Der Etat für 1844 setzt aus	Mithin sind für 1847	
		mehr	weniger
Rrf.	Rrf.	Rrf.	Rrf.
	4,961,885		134,758
	2,251,115	100,158	.
7,219,320	40,920		
	254,110	6,312	
	211,845	15,215	
	171,006	.	
	187,834	325,500	
	576,000	25,000	
2,142,715	310,193	59,700	
		531,885	134,758
9,362,035	8,964,908	397,127	

A u s g a b e.

	Uebertrag.....	346,046 Rthlr.	256,922 Rthlr.
	an Besoldungen und Zuschüssen für Pfarrer und Kirchen.....	377,269 =	723,315 =
	<u>Summe für den Kultus.....</u>		<u>980,237 Rthlr.</u>
C. Für den öffentlichen Unterricht:			
a)	für die Universitäten und die wissenschaftlichen Prüfungskommissionen	473,781 Rthlr.	
b)	für Akademien, Bibliotheken und andere literarische und Kunstinstitute.....	156,217 =	
c)	für Taubstummen- und Blindenanstalten	14,282 =	
d)	zu Stipendien für Studirende, so weit solche unmittelbar aus Staatsfonds erfolgen	9,936 =	
e)	an Zuschüssen für Gymnasien.....	270,097 =	
f)	an dergleichen für Schullehrerseminarien	101,834 =	
g)	für das Elementar-Unterrichtswesen....	252,754 =	
	<u>Summe für den öffentlichen Unterricht.....</u>		<u>1,278,901 =</u>
D. Gemeinschaftliche Ausgaben für den Kultus und für den öffentlichen Unterricht:			
a)	für die Konsistorien und Provinzial-Schulkollegien und für die geistlichen und Schulräthe bei den Regierungen.....	210,164 Rthlr.	
b)	zur Verbesserung der äußeren Lage des geistlichen und Lehrstandes und zu Steuer- vergütungen für dieselben	199,470 =	
c)	zur Unterhaltung der Kirchen-, Pfarr- und Schulgebäude, soweit solche auf einer rechtlichen Verpflichtung der Staats- kasse beruht.	143,547 =	
d)	zu sonstigen hierher gehörigen Ausgaben	23,852 =	
	<u>Summe für den Kultus und Unterricht.....</u>		<u>577,033 =</u>
			<u>2,836,171 Rthlr.</u>
E. Für das Medizinalwesen:			
a)	für die Provinzial-Medizinalkollegien und für die Re- gierungs-Medizinalräthe		36,732 Rthlr.
			<u>36,732 Rthlr.</u>

Betrag. <i>Ros.</i>	Der Etat für 1847 setzt aus <i>Ros.</i>	Mithin sind für 1847	
		mehr <i>Ros.</i>	weniger <i>Ros.</i>
9,362,035	8,964,908	397,127	
9,362,035	8,964,908	397,127	

A u s g a b e.

	Uebertrag.....	36,732 Rthlr.
b)	für die Kreisphysiker, Kreischirurgen, Departements- und Kreis-Thierärzte.....	127,589 =
c)	für Geburtshülfe — an Hebammen, Hebammen-Institute und Hebammenlehrer.....	29,889 =
d)	Zuschüsse für Hospitäler und Irrenhäuser.....	72,197 =
e)	für die Thierarzneischule in Berlin.....	14,600 =
f)	an sonstigen Ausgaben für Sanitäts- und medizinisch-polizeiliche Zwecke.....	23,637 =
	Summe für das Medizinalwesen.....	304,644 Rthlr.
	Dazu für den Kultus und Unterricht.....	2,836,171 =
	und für das Ministerium.....	132,123 =
	Summe.....	
2) Für das Ministerium des Innern und für die General-Kommissionen.		
a)	Für das Ministerium: an Besoldungen und Bureau-Aufwand.....	111,721 Rthlr.
	Dispositionsfonds zu unvorhergesehenen Ausgaben.....	14,000 =
	=====	125,721 Rthlr.
b)	Gehälter, Fuhrgelder und Bureaukosten der Landräthe, Gehälter der Kreissekretaire und Kreisboten.....	728,077 =
c)	Polizei-Verwaltungskosten in den größeren Städten..	330,970 =
d)	Besoldung und Bureaukosten der Distrikts-Kommissarien im Großherzogthum Posen.....	54,030 =
e)	für die polizeiliche Aufsicht an den Landesgrenzen und für andere polizeiliche Zwecke, einschließlich für die Censurverwaltung.....	137,147 =
f)	für Straf- und Besserungsanstalten.....	522,918 =
g)	für die Landgendarmarie.....	630,595 =
h)	an Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten.....	149,300 =
i)	zur Begründung von Damenstiftern und zu einem Pensions- und Unterstützungsfonds für Wittwen und verwaisete Töchter höheren Standes.....	42,467 =
k)	für die General-Kommissionen zur Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse und für das Revisions-Kollegium für Landeskultursachen.....	146,290 =
	Seite.....	2,867,515 Rthlr.

Betrag. <i>Krf.</i>	Der Etat für 1847 setzt aus <i>Krf.</i>	Mithin sind für 1847	
		mehr <i>Krf.</i>	weniger <i>Krf.</i>
9,362,035	8,964,908	397,127	
3,272,938	3,119,940	152,998	
12,634,973	12,084,848	550,125	

A u s g a b e.

	Uebertrag.....	2,867,515 Rthlr.
1)	für das Landes=Oekonomiekollegium und zu landwirthschaftlichen Zwecken, als: zur Errichtung landwirthschaftlicher Lehranstalten und Musterwirthschaften, zur Verbesserung der Viehzucht etc.....	110,735 =
	Summe.....	
3)	Für das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.	
a)	Für das Ministerium: an persönlichen Ausgaben und Büreaukosten	94,677 Rthlr.
b)	an Befoldungen des Gesandtschaftspersonals und an Gesandtschaftskosten, Befoldung der Konsuln und an Kommissionskosten, so wie an Beiträgen zur Bundes=Matrifular= und Bundes=Kanzleikasse.....	527,251 =
c)	zu sonstigen Ausgaben	113,992 =
	Summe.....	
4)	Für das Kriegsministerium.	
a)	Für das Ministerium: an Gehältern und zu Geschäftsbedürfnissen.....	202,542 Rthlr.
b)	für die General=Militairkasse: an Gehältern und zu Geschäftsbedürfnissen.....	33,176 =
c)	Gehälter und Sold der Truppen und aggregirten Offiziere	9,882,202 =
d)	Gehälter der Generalität	523,371 =
e)	Gehälter der Adjutanten Sr. Majestät des Königs....	19,346 =
f)	Gehälter des Generalstaabes, einschließlich des Telegraphenkorps	157,615 =
g)	Gehälter der Adjutanten der Generalität.....	57,528 =
h)	Gehälter der Kommandanten und Platzmajors	103,466 =
i)	Gehälter des Ingenieurkorps	175,951 =
k)	Gehälter der Artillerieoffiziere in den Plätzen	31,899 =
l)	Gehälter der Stappenkommandanten	5,257 =
m)	Gehälter der Offiziere der Landgendarmarie.....	56,755 =
n)	zur Naturalverpflegung der Truppen	3,925,871 =
o)	zur Bekleidung der Armee	1,449,190 =
p)	für die Servis= und Garnisonverwaltung	2,322,273 =
q)	zur Remonte	440,388 =

Seite..... 19,386,830 Rthlr.

Betrag.	Der Etat für 1844 setzt aus	Mithin sind für 1847	
		mehr	weniger
<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>	<i>Ros.</i>
12,634,973	12,084,848	550,,125	.
2,978,250	2,752,656	225,594	.
735,920	729,304	6,616	.
16,349,143	15,566,808	782,335	.

A u s g a b e.

	Uebertrag.	19,386,830	Rthlr.
r)	für das Artilleriewesen und die Waffen- und Pulver-Fabrikation, einschließlich 472,064 Rthlr. extraordinaire Ausgaben für die Einführung der Perkussionsgewehre und Vervollständigung der Reservegarnitur an Gewehren	1,087,665	=
s)	für die Verwaltung der Traindepots	58,327	=
t)	zu Bau- und Unterhaltungskosten der Festungen	331,130	=
u)	für die Militair-Medizinalverwaltung	71,191	=
v)	für die Lazarethverwaltung	501,497	=
w)	für das Invalidenwesen	2,764,268	=
x)	für die Intendanturen	109,853	=
y)	für die Militairgeistlichkeit	40,955	=
z)	für die Militair-Justizverwaltung	78,330	=
aa)	für die Militair-Erziehungs- und Prüfungsanstalten ..	226,877	=
bb)	an Kinderpflege- und Schulgeldern	56,254	=
cc)	zu Gratifikationen für Militairbeamte	6,000	=
dd)	zu Marsch-, Reise- und Vorspannkosten	271,050	=
ee)	zu Gratifikationen und außerordentlichen Ausgaben bei den Uebungen	154,800	=
ff)	zur Verpflegung der Rekruten und für die Auffangung der Deserteure	102,260	=
gg)	an verschiedenen Ausgaben	164,592	=
hh)	an Zuschuß für das große Militair-Waisenhaus in Potsdam und dessen Filialanstalten	80,050	=
ii)	an Beitrag zu den Kosten des Baues und der Ausrüstung der Bundesfestungen Ulm und Rastadt bis 1852 jährlich	278,573	=
	Summe		
5)	Für das Justizministerium und das Ministerium der Gesetzrevision.		
a)	Für das Justizministerium: an Gehältern und zu Geschäftsbedürfnissen	87,788	Rthlr.
b)	Dispositionsfonds desselben zur Uebertragung von Mehrausgaben u.	18,000	=
c)	für das Ministerium der Gesetzrevision: an Gehältern und zu Geschäftsbedürfnissen	36,670	=
d)	zur baulichen Unterhaltung der Gerichtsgebäude	33,219	=
	=	175,677	Rthlr.
	Seite	175,677	Rthlr.

Betrag. <i>Rsf.</i>	Der Etat für 1844 setzt aus <i>Rsf.</i>	Mithin sind für 1847	
		mehr <i>Rsf.</i>	weniger <i>Rsf.</i>
16,349,143	15,566,808	782,335	
25,770,502	24,604,208	1,166,294	
42,119,645	40,171,016	1,948,629	

A u s g a b e.

	Uebertrag.....	175,677 Rthlr.
e)	für das Geheime Ober-Tribunal, den Rheinischen Revisions- und Kassationshof und für das Ober-Zensurgericht: an Gehältern und zu Büreaubedürfnissen	152,320 =
f)	für die Appellations- und Ober-Landesgerichte, den Appellationsgerichtshof in Cöln und die Landgerichte in der Rheinprovinz: an Besoldungen und zu Geschäftsbedürfnissen	1,731,333 =
g)	für die Untergerichte in sämtlichen Provinzen: an dergleichen	3,948,974 =
h)	für den Unterhalt der Gefangenen und an sonstigen Kriminalkosten	458,552 =
i)	für die Justiz-Offizianten-Wittwenkasse	33,030 =
	Summe.....	
6)	Für das Ministerium des Königlichen Hauses, II. Abtheilung: an Besoldungen und Büreaufwand	
7)	Für das Finanzministerium.	
A.	Für die Central-Finanzverwaltung, die Generalverwaltung der Steuern und die General-Staatskasse: an Besoldungen und Büreaufwand	
B.	Für Handel, Gewerbe und Bauten, ausschließlich der Chaussees:	
a)	an Gehältern und Büreaufkosten der Generalverwaltung, der Ober-Baudeputation und der technischen Gewerbe-Deputation	84,672 Rthlr.
b)	für das Gewerbe-Institut und die Bauschule in Berlin, für die Gewerbeschulen in den Provinzen und zur Förderung allgemeiner Handels- und gewerblicher Zwecke	115,142 =
c)	an Besoldungen und Fuhrkosten des bautechnischen Beamtenpersonals und der Hafen- und Schiffahrts-Beamten in den Provinzen und zur Unterhaltung der Leuchtfeuer	324,646 =
d)	zur Unterhaltung der fiskalischen Wasserwerke, Brücken und Fähren, zu Strom- und Uferbauten, zur Unterhaltung unchauffirter Wege und der Kollegienhäuser, sowie für sonstige Baubedürfnisse	899,735 =
e)	zur Unterhaltung der Bezirksstraßen auf dem linken Rheinufer	148,780 =
	Seite.....	1,572,975 Rthlr.

Betrag.	Der Etat für 1844 setzt aus	Mithin	
		find für 1847	
Rsf.	Rsf.	mehr Rsf.	weniger Rsf.
42,119,645	40,171,016	1,948,629	.
6,499,886	5,985,193	514,693	.
100,534	99,909	625	.
171,281	158,653	12,628	.
48,891,346	46,414,771	2,476,575	.

A u s g a b e.

	Uebertrag.....	1,572,975	Rthlr.
f)	zur Beförderung des Eisenbahnbaues und an Besoldungen der Beamten für das Eisenbahnbauwesen, nach Abzug von 197 Rthlr. Pensionsbeiträgen	1,205,003	=
	Summe.....		
C. Für die Unterhaltung und den Neubau der Chaussees:			
a)	zur Unterhaltung der vorhandenen 1503 Meilen Chaussee, einschließlich der Besoldung und der Kosten der Bekleidung und Pensionirung des Chaussee-Aufseher- und Wärterpersonals, im Durchschnitt zu 1125 Rthlr. für die Meile.....	1,690,875	Rthlr.
b)	zu den Besoldungen, Diäten und Fuhrkosten der Wegebaubeamten und zur Unterstützung der Hinterbliebenen solcher Beamten und der Chausseewärter	159,451	=
c)	zu neuen Chaussee-Anlagen	1,000,000	=
	Summe.....		
8)	Für die Verwaltung des Staatsschatzes und der Münzen: an Besoldungen und zu Geschäftsbedürfnissen		
9)	Für die übrigen Centralbehörden, als:		
a)	für das Bureau des Staatsministerii und die erste Abtheilung des Geheimen Zivilkabinetts	55,420	Rthlr.
b)	für die zweite Abtheilung des Geheimen Zivilkabinetts..	20,798	=
c)	für das Staats- und Kabinettsarchiv	10,935	=
d)	für die Provinzialarchive.....	11,447	=
e)	für das Staatssekretariat	24,334	=
f)	für die Ober-Rechnungskammer	122,205	=
g)	für die General-Ordenskommission	20,948	=
h)	für das Handelsamt.....	24,579	=
i)	für das statistische Bureau	11,397	=
k)	für die Haupt- und Landgestüte, und zwar: Zuschüsse für die Hauptgestüte..... 25,214 Rthlr. dergleichen für die Landgestüte	106,317	=
	an allgemeinen Verwaltungskosten und an sonstigen Ausgaben zur Beförderung der Pferdezuucht.....	42,819	=
	Summe.....	174,350	=

Betrag. Rsf.	Der Etat für 1844 setzt aus Rsf.	Mithin sind für 1847	
		mehr Rsf.	weniger Rsf.
48,891,346	46,414,771	2,476,575	.
2,777,978	2,008,917	769,061	.
2,850,326	2,206,800	643,526	.
26,152	15,968	10,184	.
	64,424	.	9,004
	20,203	595	.
	10,435	500	.
	11,422	25	.
	23,911	423	.
	123,781	.	1,576
	20,946	2	.
	.	24,579	.
	11,209	188	.
	28,219	.	28,219
	173,306	1,044	.
476,413		3,926,702	38,799
55,022,215	51,134,312	3,887,903	

für die aufgehobene Staatsbuchhalterei.

A u s g a b e.

10) Für die Ober-Präsidien und Regierungen:	Uebertrag.....
a) zu Gehältern und anderen persönlichen Ausgaben	1,345,384 Rthlr.
b) zu Diäten, Fuhrkosten und Geschäftsbedürfnissen.....	368,650 =
c) zu Prozeßkosten und anderen Verwaltungsausgaben ...	35,654 =
	<u>Summe.....</u>

IV. An Pensionen, Kompetenzen, Leibrenten u. extraordinären Gehältern.

1) Zu Pensionen und Unterstützungen:	
a) zu Pensionen für emeritirte Zivil-Staatsdiener	1,000,000 Rthlr.
b) zu Pensionen für Wittwen und Kinder verstorbener Zivil-Staatsdiener	70,000 =
c) zu Pensionen für Geistliche und Lehrer und für deren Hinterbliebene.....	20,000 =
d) zu Gnadenpensionen aller Art	50,000 =
e) zu Pathengeschenken für dürftige Aeltern bei der Geburt eines siebenten Sohnes, und zu sonstigen Unterstützungen	53,600 =
	<u>Summe.....</u>

- 2) An lebenslänglichen Kompetenzen und Pensionen der Mitglieder aufgehobener geistlicher Korporationen, an Pensionen, welche sich auf den Reichsdeputations-Hauptschluß vom 25. Februar 1803. gründen, oder aus früheren Verpflichtungen zu leisten sind
- 3) An Leibrenten, extraordinären Gehältern, Gehaltszuschüssen und Wartegeldern

V. Insgemein:

- 1) zur Ablösung von Passivrenten.....
- 2) zu extraordinären Bedürfnissen, als: zu Strom-, Hafen- und sonstigen Staatsbauten und zu Landesverbesserungen
- 3) Dispositionsfonds zu Gnadenbewilligungen aller Art
- 4) Dispositionsfonds zu Bau-Unterstützungen
- 5) Reservefonds zur Deckung des Mehrbedarfs beim Natural-Verpflegungsfonds der Armee
- 6) zur Uebertragung der Einnahme-Ausfälle
- 7) zu unvorhergesehenen Ausgaben
- 8) zu außerordentlichen Bedürfnissen, insbesondere zu Unterstützungen aus Veranlassung von Landeskalamitäten etc.

Summe der Ausgabe.....

Betrag.	Der Etat für 1844 setzt aus	Mithin sind für 1847	
		mehr	weniger
<i>Rsf.</i>	<i>Rsf.</i>	<i>Rsf.</i>	<i>Rsf.</i>
55,022,215	51,134,312	3,887,903	.
1,749,688	1,704,489	45,199	.
1,193,600	985,527	208,073	.
1,058,919	1,133,003	.	74,084
96,539	99,118	.	2,579
100,000	100,000	.	.
2,500,000	2,500,000	.	.
350,000	350,000	.	.
100,000	.	100,000	.
502,736	.	502,736	.
500,000	1,000,000	.	500,000
500,000	500,000	.	.
360,000	1,462,000	.	1,102,000
	400,000	.	400,000
	16,000	.	16,000
		4,743,911	2,094,663
64,033,697	61,384,449	2,649,248	.

zur Deckung des Verlusts bei der
Umprägung nicht mehr vollhal-
tiger Münzen.
zu wohlthätigen Zwecken aus her-
renlosen Erbschaften.

Berlin, den 12. März 1847.

(L. S.)

Friedrich Wilhelm.
von Duesberg.

